

Beilage zu Nr. 75. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 29. März 1857.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthöten, Gewerbegehülften u., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wirt) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Miethsbewohner binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermiethen, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstverrichtungen, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausofficianten oder Diensthöten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu ersfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthöte u. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder auherd gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugebörne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Bemerkte: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermietter, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Witwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 *Rth.* oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director
(gez.) v. Boffe.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht. Halle, den 15. März 1857.

Der Königliche Polizei-Director
von Boffe.

Auction von Wein, Rum und Cognac.

Dienstag den 31. März er. Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale, gr. Märkerstraße 22, 300 Flaschen verschiedene gute Tischweine, so wie auch 40 Flaschen Rum und Cognac.

Carl Paetzoldt.

Holz-Auction.

Eine Parthie Nutz- und Brennholz soll Montag den 30. März 2 Uhr in der Halle hinter dem Bär versteigert werden.



Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königlichen Appellations-Gerichts zu Raumburg für das Jahr 1856.

Laufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewesenen Sachen		Summa.	Davon sind beendigt:			Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben.	
				über-jährige.	dies-jährige.		durch Vergleich.	durch Zurücktreten d. Parteien.	durch Ueberweisung an den Richter.		
1.		Lindner, Fabrikbesitzer	Halle.	—	93	93	27	39	27	93	—
2.		Bertram, Kaufmann	"	3	103	106	28	38	40	106	—
3.		Berther, Dr.	"	2	193	195	69	92	34	195	—
4.	Stadtkreis.	Preßler, Dekonom	"	—	90	90	50	5	35	90	—
5.		Timmler, Kaufmann	"	—	19	19	14	—	5	19	—
6.		Keerl, Gastwirth	"	—	34	34	21	2	11	34	—
7.	Halle.	Demuth, Fabrikant	"	—	115	115	88	22	5	115	—
8.		Dittmar, Kaufmann	"	—	53	53	46	4	3	53	—
9.		Wolshagen, Kunstgärtner	"	—	185	185	78	76	31	185	—
10.		Spiegel, Braunkohlenfabrikant	"	2	181	183	91	26	66	183	—
11.		Zabel, Zimmermeister	"	—	96	96	53	—	43	96	—
12.		Wagner, Zimmermeister	"	3	158	161	111	21	26	158	3

Raumburg, den 13. März 1856.

Das Königliche Appellations-Gericht.

A u c t i o n .

Montag den 30. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich **einen Theil des Nachlasses der Professorein Dr. Weber**, gr. Steinstraße Nr. 12 (der Eingang im Hinterhause, Mittelstraße), als: ein sehr guter Mahagoni-Wiener-Flügel, Stimmung fest, Schränke, Kommoden, Bettstellen, Stühle, Tische, 1 Glasfronleuchter u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

A u c t i o n .

Domicil-Veränderung halber versteigere ich **Dienstag den 31. März cr. Vormittags von 9 Uhr ab im Auctionslokale, große Märkerstraße 22**, ein sehr gut gehaltenes **Mobiliar**, bestehend aus: 1 Mahagoni- u. 1 birkenen Schreib-Secretair, 3 Kommoden, 1 doppeltes Comptoirpult, 1 Rococo-Schrank, 3 Kleiderschränke, 1 großer sehr guter Waaren- oder Geschürschrank, 3 gute Küchenschränke, 8 St. verschiedene Spiegel, 6 St. gute Sopha's, mehrere verschiedene Tische, worunter 1 Conliffen-Tisch, eine Partie verschiedene Stühle, Bettstellen, gute Wäschkasten und Koffer, 1 eiserne Geldkasten, eine Partie leere Kisten u. Weinfässer, Haus- u. Küchengeräthe, worunter einiges Kupfergeschirr, eine Partie div. Kinderspielzeug, eine Partie Herren-, Da-

men- u. Kinderkleider, Wäsche, Schuhe u. Stiefeln, div. Lampen, Wand-, Stuh- u. Taschenuhren u. dergl. m., sowie auch eine Partie verschiedene Bleistifte, 1 große Marktbude, 2 Mehlkasten, verschiedene Regale u. s. w.

Carl Paetzoldt.

A u c t i o n

von **Kutsch- und Leiterwagen** zc.

Donnerstag den **2. April** als am **1. Hofmarktstage** versteigere ich **Mittags 12 Uhr Magdeburger Chaussee Nr. 7** mehrere gute **Kutschwagen, Leiterwagen** und einige andere **Wirthschaftsgeräthschaften**.

Carl Paetzoldt.

Ein noch guter Kindervagen zu verkaufen
Dachritzgasse Nr. 6.

Eine Gitarre zu verkaufen kl. Schlamm Nr. 4, im Hause eine Treppe.

Ein großer zweithür. Kleiderschrank z. Zerlegen u. noch in ganz gutem Zustande, steht billig zu verkaufen
Rathhausgasse Nr. 18 im Hofe.

Brunnengasse Nr. 11 stehen 3 fette Schweine zu verkaufen.

Ein Wäschschrank ist billig zu verkaufen
Leipziger Straße 110, 2 Treppen.



Ich errichtete heute am hiesigen Plage unter der Firma

Wannschaff & Co.

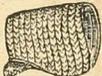
ein **Bank-, Wechsel- und Commissions-Geschäft,**

welches hiermit bestens empfehle.

Halle a/S., den 28. März 1857.

C. Wannschaff.

Geschäfts-Local: Leipziger Straße Nr. 11.

 **Strohhat-Bleiche, gr. Märkerstr. 2.** 

Alle Arten Strohhüte werden bei mir gewaschen, modernisirt, gefärbt und aufs Schönste und Schnellste zurückgeliefert.

A. Lehmann, Strohhut-Appreteur.

Dampfmaschinen-Besitzern

empfehle sein Lager von vulk Gummi zu Verdichtungen aller Art, in Platten, Schnüren, Schläuchen, Scheiben, Ringen u. und übernimmt jeden besondern Auftrag in diesem Artikel.

Jul. Herm. Schmidt, Mech. u. Opt.,
Schmeerstraße Nr. 29.

Ein junges treues Mädchen findet Dienst
Martinsgasse Nr. 7, 2 Treppen.

**Heute verlegte ich mein Hutgeschäft in
das Haus des Herrn Kaufmann Korzel,
Schmeerstraße Nr. 8.**

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden sage ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe auch in dem neuen Lokale durch reelle und pünktliche Bedienung auch ferner zu erhalten.

Halle, den 27. März 1857.

A. Linde.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich noch in der Thalgaße Nr. 3 wohne, sowie Bestellungen zum Gardinenaufstecken fortwährend annehme.

Johanna Bürger.

Da ich das Gardinenaufstecken gründlich erlernt habe, so empfehle ich mich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum als Gardinenaufsteckerin.

C. Klisch, Barfüßerstraße 14.

16 Stück rüsterne Blöcke, für Stellmacher und Mühlenbesitzer passend, 10 bis 12 Fuß Länge, 1 Fuß bis 2 Fuß 6 Zoll im Durchmesser, liegen zum Verkauf
Geiststraße Nr. 30.

Ein **Handrollwagen** wird zu kaufen gesucht
Bauhof Nr. 3.

Ein Logis,

2 Stuben, Kammer und Küche, in der Nähe der großen Steinstraße **wird gesucht.** Adressen werden große Steinstraße Nr. 9 im Hofe erbeten.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Gbel,**
Oberglauchä Nr. 3.

Es wird von einem pünktlich zahlenden Miether noch Stube und Kammer zum 1. April zu miethen gesucht. Näheres kl. Märkerstr. Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Einen Lehrling wünscht der Tischlermeister **Voigt,**
gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Eine Stube mit Alkoven in der Nähe der großen Brauhausgasse und Leipziger Straße, womöglich Ostern beziehbar, wird zu miethen gesucht **Bauhof Nr. 3.**

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Neuter,**
kleine Ulrichsstraße 29.

Ein kräftiger Mann zum Möbelräumen oder sonstiger Beschäftigung wird nachgewiesen kl. Märkerstr. 9.
Dasselbst finden noch mehrere Mädchen Dienst.



Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammern und sonstigen Zubehör ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen
Schimmelgasse Nr. 2.

Zwei freundliche meublirte Stuben nebst Kammern sind zu vermieten Ranwische Straße Nr. 10, 1 Tr.

Kleine Ulrichstr. Nr. 7 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Ein geräumiger Pferdestall ist zum 1. April zu vermieten
Unterberg Nr. 6.

Ein Laden nebst Ladenstube ist zu vermieten.
Ein pol. Ladenregal m. Glaschrank zu verkaufen bei
N. Pfahl, Leipziger Str. Nr. 23.

Eingetretener Umstände halber ist die Bel-Etage von 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör noch zu vermieten und sofort oder später zu beziehen
Töpferplan Nr. 1.

Barfüßerstraße Nr. 2 ist die obere Etage zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer, Bel-Etage, ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten und am 1sten zu beziehen großer Berlin Nr. 9. Näheres in den Vormittagsstunden.

2 Schlafstellen offen alter Markt Nr. 16, 1 Tr.

2 Kost- u. Schlafstellen offen an der Halle 14.

Vor Weiterverbreitung der gegen mich ausgesprochenen Verläumdung warnt
S. Michaelis, Budentr.

Feldschlößchen.

Sonntag den 29. frischen Speckfuchen.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 26. März 1857.

Weizen 2 Thlr	10 Sgr.	—	Pf. bis 2 Thlr.	21 Sgr.	3 Pf.
Roggen 1	= 21	= 3	= 1	= 23	= 9
Gerste 1	= 17	= 6	= 1	= 21	= 3
Hafer —	= 25	= —	= —	= 28	= 9

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüden, Wulfen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)
(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a. M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. Sg. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.

An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, die erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dielandorf, Frottfeld und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

